

Mag. Alexander Schallenberg
Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Frau
Präsidentin des Bundesrates
Margit Göll
Parlament
1017 Wien

Wien, am 22. Juli 2024

GZ. BMEIA-2024-0.401.525

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Bundesrat Andreas Arthur Spanring, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. Mai 2024 unter der Zl. 4186/J-BR/2024 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Will ein Geheimpapier den NATO-Beitritt durch die Hintertür?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 19:

- *Ist Ihnen dieses Dokument bekannt?*
Wenn ja, seit wann?
- *Wurde dieses Dokument von Ihnen beauftragt?*
Wenn nein, wer hat dieses Dokument beauftragt?
- *War Ihnen bekannt, dass dieses Dokument von einem Experten aus Ihrem Ministerium unterzeichnet wurde?*
- *Wer hat dieses Dokument unterzeichnet?*
- *Was ist der Sinn eines „Non-Papers“?*
- *Sind oder inwiefern sind sogenannte „Non-Paper“ verbindlich?*
- *Hat das gegenständliche „Non-Paper“ verbindlichen Charakter?*
- *In welchem Rahmen wurde das mit den anderen Vertretern der WEP4 besprochen?*
- *Wann fand dieses Treffen statt?*
- *Wer war bei diesem Treffen anwesend?*
- *Wussten Sie von diesem Treffen?*
- *Was ist von Ihrer Seite die Legitimation eines solchen Anstoßes?*

- *Welche konkreten Vorteile erhoffen Sie sich durch die im „Non-Paper“ angedachte Zusammenarbeit?*
- *Inwiefern stellt die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der NATO, inklusive Zugang zu Dokumenten und Informationen aus der NATO, keinen Bruch mit Österreichs immerwährenden Neutralität dar?*
- *Warum handelt es sich bei diesem Dokument um ein Geheimpapier?*
- *Warum wissen die Medien von einem angeblichen Geheimpapier?*
- *Haben Sie mit den entsprechenden Medien diesbezüglich Kontakt aufgenommen?*
- *Warum bzw. inwiefern ist dieses Papier militärisch strategisch wichtig?*
- *Ist der Sinn des gegenständlichen „Non-Papers“, sich einem NATO-Beitritt anzunähern?*

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten hat der Tageszeitung „Die Presse“ am 6. Mai 2024 auf Anfrage eine Stellungnahme zum Expertenpapier übermittelt, die im Bericht der Zeitung vom 7. Mai 2024 wiedergegeben wurde. Darüber hinaus verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 18627/J-NR/2024 vom 15. Mai 2024.

Mag. Alexander Schallenberg

